



# Grand Collège des Rites Écossais

SUPRÊME CONSEIL DU 33<sup>È</sup> DEGRÉ  
EN FRANCE  
1764-1804  
GODF

Monatsbrief Nr. 147 - september 2017

Der Zuname "Seewoosagur Ramgoolam" wurde durch unsere Jurisdiktion gewählt, um den 2017er Jahrgang der Brüder zu benennen, die der Herbstgroßkapitel am 29. August mit Auszeichnungen geehrt hat im Beisein des Großmeisters und der Präsidenten von verschiedenen Jurisdiktionen des Grand Orient de France, der Delegationen von Dutzenden von schottischen Jurisdiktionen aus allen Kontinenten und vor Hunderten von Rosenkreuzlern.

Sir Seewoosagur Ramgoolam (1900-1985) war der Sohn eines indischen Emigranten, der als Vorarbeiter (*sirdar*) arbeitete in einer Zuckerplantage auf der Insel Mauritius. Dieses glänzende Köpfchen wird englisch ausgebildet werden, denn nach dem Gymnasium am Royal College von Port-Louis wird er Medizin in England studieren, wo er Mitglied der *Fabian Society* wird.

Zurück in Mauritius im Jahre 1935 lässt er sich als Arzt nieder und wird 1939 als Freimaurer vom Grand Orient de France aufgenommen. Später Rosenkreuzler aus unserem Kapitel "Die Dreifache Hoffnung" im Tal von Port-Louis, dessen ununterbrochener Fortbestand seit dem achtzehnten Jahrhundert erwiesen ist, wird er dann den obersten Rang eines Souveränen Großen Generalinspektors, den 33. unserer Jurisdiktion, erreichen.

Bereits 1940 zum Gesetzgebenden Rat der Insel ernannt, wird er die Politik nicht mehr verlassen und wird Premierminister von Mauritius, einem multiethnischen Land, das er auf friedliche Weise zur Unabhängigkeit führte.

Obwohl er der Anführer der Indisch-mauritischen Gemeinschaft war, gelang es ihm, die Unterschiede im Kampf gegen "*communalism*" (die Mauritius eigene Form des Kommunitarismus) zu überwinden, damit alle ethnischen Gemeinschaften einschließlich der Chinesischen Minderheit am politischen Leben teilnehmen und alle Religionen einschließlich der muslimischen Minderheit friedlich zusammenleben konnten.

Von der britischen Labour-Partei hervorgegangen, hat er die Fallstricke einer marxistisch-leninistischen, familiären oder imperialen Diktatur vermieden und so die Wirtschaft bemerkenswert entwickelt.

Interessant ist auch, dass Mauritius (18.) vor Frankreich (25.) und allen afrikanischen Ländern steht im internationalen Ranking basierend auf dem Grad der Korruption.

Im letzten Interview, das er mit einem Journalisten ein paar Monate vor seinem Tod hatte, sagte Sir Seewoosagur Ramgoolam, dass "*die Freiheit des einzelnen das wertvollste Erbe ist, das ich meinem Land vermache*" und dass "*wir einen humanistischen Ansatz brauchen, der niemand ausschließt.*"

Diese beiden Sätze stehen in völliger Übereinstimmung mit den Werten des Grand Collège der Schottischen Riten - Grand Orient de France.

Historisch und philosophisch zwischen Mahatma Gandhi und Nelson Mandela stehend, von den freimaurerischen humanistischen Werten gefüttert, konnte er sein Land in die politische, wirtschaftliche, moralische und geistige Unabhängigkeit führen durch die Vermeidung von Gewalt aller Art, die anderswo die Entkolonialisierung begleitet hat.

Die Rolle unserer Jurisdiktion besteht darin, ihr Werk eines Fortschritts durch Einweihung fortzusetzen, das das Auftauchen von Mitgliedern wie unserem Bruder Seewoosagur Ramgoolam ermöglicht.

Das Missionskapitel unserer Jurisdiktion im Indischen Ozean wird auch seinen Namen tragen.

Man soll einfach im Sinne behalten, dass er nur deswegen derjenige geworden ist, der er wurde, weil alle Rosenkreuzler des Kapitels "Die Dreifache Hoffnung", und durch sie alle Rosenkreuzler aus unserer Jurisdiktion durch die Jahrhunderte hindurch den Glauben an den Menschen, die Hoffnung auf eine bessere Welt, die Liebe gegenüber allen weitergeben konnten.